



Protokollauszug

aus der
4. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 17.09.2014

öffentlich

Top **Begleitung der Umsetzung der Kappungsgrenzenverordnung**
10.27 **14/SVV/0794**
abgelehnt

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg ein-
gebracht.

In der Diskussion wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung
Frau Müller-Preinesberger darauf verwiesen, dass für entsprechende Kontrollmechanismen jeg-
liche rechtlichen Grundlagen fehle.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, durch geeignete Maßnahmen die flächendeckende
Umsetzung der vom Land festgelegten Kappungsgrenze für Mieterhöhungen zu fördern.
Dabei geht es um eine intensive Öffentlichkeitsarbeit, mit der die Mieter auf ihre Rechte aufmerk-
sam gemacht werden sowie um entsprechende Kontrollmechanismen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Dezember 2014 über den Stand zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt.**